

Lokale Gefahrenstellen in den Hochlagen!



2000 m

Totes Gebirge, Pyhrngas, Haller Mauern, Dachstein, Gosaukamm



Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



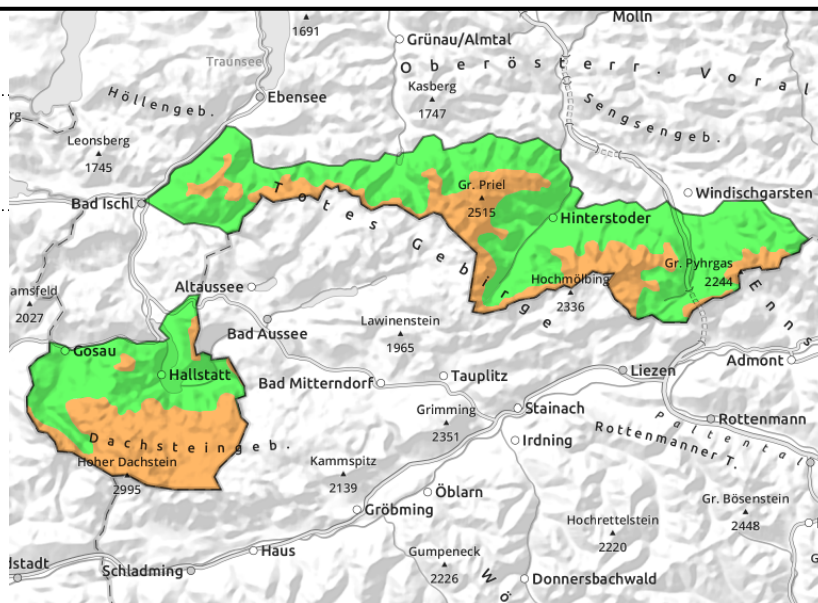
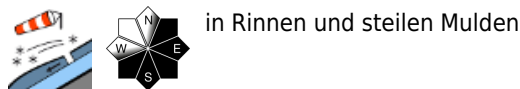
Gefahrenstufen



Exposition



Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Dachstein, Gosaukamm



In den Hochlagen lokale Gefahrenstellen durch Tribschnee!

In den Hochlagen sind noch Gefahrenstellen durch älteren Tribschnee, der zu Wochenbeginn gebildet wurden, vorhanden. Im Steilgelände können Schneebrettlawinen insbesondere durch große, punktuell auch durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Zu beachten sind vor allem kammnahe, teils aber auch kammferne eingewehte steile Bereiche. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. Mit der Abkühlung geht die Gefahr für spontane Lawinen zurück.

Schneedeckenaufbau

Durch Neuschnee und starken bis stürmischen Wind haben sich zu Wochenbeginn labile Tribschneeablagerungen gebildet. Die darauf folgenden milden Temperaturen führten zu einer Setzung der Schneedecke. Somit ist die Anzahl der Gefahrenstellen zurück gegangen. Die Schneedecke ist über der Waldgrenze stark windbeeinflusst. In den mittleren Lagen ist eine rund 50 cm, in den Hochlagen rund 80 cm dicke Schneedecke vorhanden, die sich bereits setzen konnte. Mit der markanten Abkühlung festigt sich die Schneeoberfläche.

Wetter

Am Freitag erschweren Wolken und Schneeschauer zunächst die Sicht. Am Nachmittag stellt sich vermehrt niederschlagsfreies, aufgelockertes Wetter ein. Damit bessert sich die Sicht, auch die Sonne kommt hervor. Der lebhafteste Westwind wird im Tagesverlauf schwächer. In 1500 m: um -8 Grad, in 2000 m: um -12 Grad.

Am Samstag ist die Sicht oft von Wolken und Hangnebel eingeschränkt, bald kommt außerdem Schneefall dazu. Unterhalb von 1000m regnet es zu Beginn, mit einer Erwärmung in allen Höhenlagen steigt die Schneefallgrenze später auf etwa 1600m hinauf. Neuschneemengen: bis zu 15 cm. Mäßiger Wind am Vormittag wird im Tagesverlauf schwächer. In 1500 m: um 2 Grad, in 2000 m: um -1 Grad.

Tendenz

Die Schneebrettgefahr geht langsam zurück.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

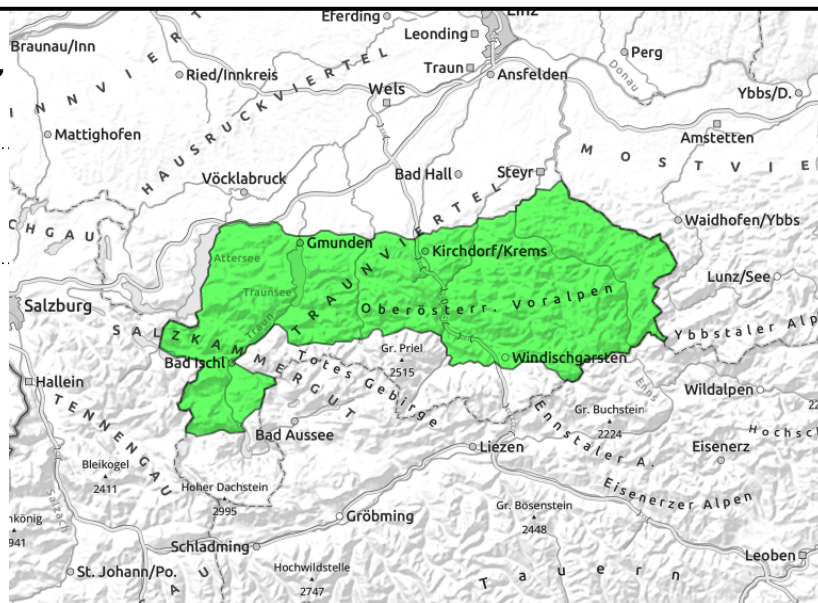


03.12.2021

**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,
Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler
Voralpen**



nur vereinzelt



Nur vereinzelt Gefahrenstellen über der Waldgrenze!

Nur dort, wo sich zu Wochenbeginn Tribschneeablagerungen gebildet haben, könnten im Steilgelände noch einzelne Auslösepunkte für Schneebrettlawinen vorhanden sein. Gefahrenstellen sind über der Waldgrenze vor allem in kammnahen Bereichen vereinzelt zu beachten. Mit der Abkühlung geht die Gefahr für spontane Lawinen zurück.

Schneedeckenaufbau

Durch Neuschnee und starken bis stürmischen Wind haben sich zu Wochenbeginn labile Tribschneeablagerungen gebildet. Die darauf folgenden milden Temperaturen führten zu einer Setzung der Schneedecke. Somit ist die Anzahl der Gefahrenstellen zurück gegangen. Die Schneedecke ist über der Waldgrenze stark windbeeinflusst. In den mittleren Lagen ist eine rund 50 cm, in den Hochlagen rund 80 cm dicke Schneedecke vorhanden, die sich bereits setzen konnte. Mit der markanten Abkühlung festigt sich die Schneeoberfläche.

Wetter

Am Freitag erschweren Wolken und Schneeschauer zunächst die Sicht. Am Nachmittag stellt sich vermehrt niederschlagsfreies, aufgelockertes Wetter ein. Damit bessert sich die Sicht, auch die Sonne kommt hervor. Der lebhafteste Westwind wird im Tagesverlauf schwächer. In 1500 m: um -8 Grad, in 2000 m: um -12 Grad.

Am Samstag ist die Sicht oft von Wolken und Hangnebel eingeschränkt, bald kommt außerdem Schneefall dazu. Unterhalb von 1000m regnet es zu Beginn, mit einer Erwärmung in allen Höhenlagen steigt die Schneefallgrenze später auf etwa 1600m hinauf. Neuschneemengen: bis zu 15 cm. Mäßiger Wind am Vormittag wird im Tagesverlauf schwächer. In 1500 m: um 2 Grad, in 2000 m: um -1 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

